

Über die Köpfe hinweg

Ein Spieler wird über die Köpfe seiner Mitspieler hinweg transportiert.

Die Spieler legen Uhren, Schmuck und andere scharfkantige Dinge von ihren Armen und Händen ab. Nun stellen sie sich in einer Doppelreihe ganz dicht hintereinander auf, wobei alle das Gesicht nach vorne gewandt haben.



Ein Teilnehmer steht am Anfang der Reihe und lehnt sich zurück. Er wird nun von den anderen Spielern emporgehoben und wandert - von möglichst vielen Händen getragen - über die Köpfe der anderen bis zum Ende der Doppelreihe. Dort wird er behutsam wieder heruntergelassen und der nächste macht sich auf die Reise.

Ort:	überall
Spielerzahl:	15-99
Spieleralter:	ab 12 Jahre
Material:	keines

Vertrauensfall

Ein Spieler stellt sich auf ein Podest o.ä. und läßt sich rückwärts, steif in die Arme der Mitspieler fallen.

Das wichtigste Material ist ein ca. 1,2 m hoher Tisch, ein Podest, ein Baumstumpf o.ä.. Ein Freiwilliger stellt sich auf das Podest. Alle anderen Spieler bilden zwei Reihen, die sich gegenüberstehen, wobei die Spieler jeweils eng Schulter an Schulter stehen. Die beiden Reihen stehen ca. 60-80 cm weit auseinander.

Die erste Person (Person A) streckt seine Arme etwas angewinkelt nach vorn. Der Spieler in der Reihe gegenüber (Person B) streckt dann seinen linken Arm zwischen die Arme von A und den anderen Arm neben den linken Arm von A. Die ausgestreckten Hände reichen jeweils bis zum Ellenbogen. Der Spieler C, der neben A steht, streckt seinen rechten Arm zwischen die Arme von Spieler B und neben den linken Arm von A. Der linke Arm von C wird wieder neben den Armen von B ausgestreckt. So geht das durch die ganze Spielerreihe durch. Der Spieler auf dem Podest steht mit dem Rücken zur Fängerreihe. Ist der Spieler bereit, ruft er „Fertig!“. Die Gruppe kontrolliert, ob sie vorbereitet und auch richtig ausgerichtet ist und ruft dann „Bereit!“. Nach dieser Meldung ruft der oben stehende Spieler „Ich falle!“ und läßt sich steif nach hinten fallen. Um die Fänger nicht zu verletzen, faltet er seine Hände vor dem Bauch zusammen. Der Fallende muß sich ganz ausgestreckt und steif halten. Auf jeden Fall sollte man die stärksten Spieler dort positionieren, wo der Po voraussichtlich landen wird.



große freie Fläche

10-20

ab 13 Jahre

Tisch, Podest, Baumstumpf o.ä. (stabil, nicht verrückbar)

Man darf diese Vertrauensübung nicht in eine Mutprobe ausarten lassen. Jedem Spieler muß freigestellt sein, ob er sich fallen läßt oder nicht! Jeder sollte sich aber auf jeden Fall mal auf das Podest stellen, um das Gefühl der Höhe kennenzulernen.

Ort:
Spielerzahl:
Spieleralter:
Material:
Hinweise: